Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 249. Mittwoch, den 24. Oktober 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. Oktober 1849.

Die Hrn. Gutsbes. Burand a. Ornassau, v. Götzen a. Reimansfelde u. L. Knuth n. Familie a. Stargardt, Hr. Lieut. im 1. Leib-Hus.-Reg. v. Baczko a. Stargardt, log. im Engl. Hause. Hr. Posteleve Radtree a. Dirschau, Hr. Apotheker C. G. Korn a. Frankfurt a. O., Frau Hofbesitzerin Niesse n. Familie a. Damerau, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Rittergutsbes. v Palubicki a. Stangenberg, Hr Kaufm. Stobbe a. Dirschau, log. im Hotel de Thorn. Hr. Kaufm. R. Müller a. Stettin, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Die Albertine Wilhelmine Kitowski hat mit ihrem Ehemanne, dem Bäkkergesellen Carl Friedrich Alexander Münkler, bei der am 27. August d. J. erreichten Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 19. September 1849.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht.
II. Abtheilung.

2. Der Gutsbesitzer Heinrich Ludwig Thimm und das Fräulein Johanna Eleonore Hinz, beide aus Hoppenau, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und desjenigen Erwerbes, der aus Erbschaften, Vermächtnissen oder Geschenken entstehen sollte, laut Verhandlung vom 17. September c. ausgeschlossen.

Elbing, den 25. September 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

A V E R T I S S E M E N T S.

3. Zur Vermiethung des am hohen Thore gelegenen, der Stadtgemeine gehörigen ehemaligen Hauptwach-Gebäudes, welches sich zu einem Ladengeschäft vorzüglich eignet, vom 1 April 1850 ab auf 3 oder 6 Jahre, steht ein nochmaliger Licitations-Termin

Freitag, den 9. November c., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 19. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. 26 Ballen durch Seewasser beschädigten Kaffee sollen versteuert

am 24. Oktober cr, Nachmittags 3 Uhr,

in der Königl. Seepackhofs-Niederlage durch Auction verkauft werden.

Danzig, den 18. October 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

5. 32 Ballen Cacao in beschädigtem Zustande sollen am

24. Oktober cr., Nachmittags 3 Uhr,

in der Königl. Seepackhofsniederlage durch Auction unversteuert verkauft werden.

Danzig, den 18. September 1849.

Königl Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. In dem am

24. October cr., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert, in der Königl. Seepackhofsniederlage angesetzten Auctionstermine havarirter Güter sollen durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann

10 Ballen Mandeln
26 Ballen Cacao

gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 18. October 1849.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

7. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598. ist zu haben:

Die Engbrüstigkeit und das Asthma sind heilbar.

Eine Darstellung dieser Krankheit in ihren Grundformen, ihren verschiedenen Arten und Verwickelungen mit organischen Verletzungen des Herzens, Katarrh, Verdauungsschwäche u. s. w Oder praktische und theoretische Untersuchungen über das krankhafte Athmen, nebst Bemerkungen über das bei jeder Abart dieser Krankheiten besonders anwendbare Heilverfahren. Von Professor Francis Hopkins Ramadge, M. Dr., Mitgliede der königlichen medicinischen Facultät zu London, Oberarzte an dem Hospitale für Asthma, Auszehrung und sonstige Brustkrankheiten 2c. gr. 8. Geh. Preis 15 Sgr.

8. **Für Auswanderer**

sind erschienen und fortwährend in allen soliden Buchhandlungen zu erhalten, in Danzig bei **S Anhuth**, Langenmarkt 432.

Tr. Bromme's Hand und Reisebuch für Auswanderer nach den vereinigten Staaten von Nordamerika ꝛc. 6 Aufl., mit trefflicher Karte geb. Preis $1\frac{1}{3}$ rtl. **II.** Tr. Bromme's Wegweiser für Einwanderer und Reisende in den vereinigten Staaten ꝛc. mit Karte 20 sgr. **III.** Reisekarte der vereinigten Staaten ꝛc. 12 sgr. **IV** Gottheil's, englisches Taschenwörterbuch für Auswanderer. 2 Theile. 20 sgr. V. Gottheil, Amerikanischer Dollmetscher für Auswanderer, Handbuch der englischen Sprache 5. Auflage. $7\frac{1}{2}$ sgr. **VI.** Büttner, der Staat Ohio, für Einwanderer beschrieben. $\frac{1}{2}$ rtl. **VII.** Büttner, die Verfassung der vereinigten Staaten, so wie die der einzelnen Staaten. $7\frac{1}{2}$ sgr.

Aus dem Verlag der Buchner'schen Buchhandlung in Bayreuth.

9. Vorräthig bei Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000: Tausend u. eine Nacht übers. v. Habicht, Hagen, 15 Bde., sehr eleg. Hlbfrbd., 4 rtl.; Heinsius, Teut oder Lehrb. d. deutschen Sprachwissensch, 4 Bde. ($5\frac{1}{2}$ rtl.) 25 sg.; Sue, d. ewige Jude, 24 Thle., 1 rtl.; Leng. Naturgeschichte m. Kpfrn. ($2\frac{2}{3}$ rtl.) 1 rtl.; Göthe, Herrmann u. Dorothea, $7\frac{1}{2}$ sg.; W. Scott, Kreuzfahrer, 6 Bde., 10 sg.; Q. Duward, 5 Bde., $7\frac{1}{2}$ sg; Ronandsbrunnen, 4 Bde., 6 sg.; Braut v. Lammermoor, 3 Bde., 5 sg.; Kramer, holländ.-deutsch. u. deutsch-holl Wörterbuch 1 rtl; Dähnort, plattdeutsches (pommersche Mundart) Wörterbuch, 20 sg.; Voigt, Geschichte Preußens, 9 Bde., cplt. Hlbfrbd ($27\frac{1}{2}$ rtl.) 8 rtl.; Cramer, Klavierschule, 20 sg.

A n z e i g e n.

10. Es ist für uns sehr erfreulich, das gebildete Publikum auch für die nun kommenden Wintermonate zu Vorlesungen einladen zu können, welche die Herren: Prediger A. Blech, Konsistorialrath Dr. Bresler, Professor Dr. Hirsch, Prediger Müller, Professor Schulz, Dr. Stein, Direktor Dr. Strehlke und Dr. Strehlke d. j., denen der mitunterzeichnete Direktor Dr. Löschin sich anschließen wird, an 6 Abenden (in der Regel Sonnabends) im Gewerbehause, zum Besten unsrer — einer solchen Hülfsleistung so sehr bedürfenden — drei Anstalten zu halten, die Güte haben werden. Die Einlaßkarten für die 6 Abende kosten einen Thaler, und man subscribirt auf der von uns dazu ausgesendeten Liste, oder auch Heil. Geistg. 961. und 2. Damm 1287.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.

Dr. Löschin. Hennings. Hepner. Kliewer.

11. Ein Kinderwagen wird gekauft Gr. Hosennähergasse 685.

12. **Danz. Gerichtshalle** Heute Verhandl. v. 23. Anklage wider die 14-jähr. Elis. Borowska wegen vorsätzlicher Brandstiftung in Gemlitz. 1 Sgr

Buchdruckerei von Edwin Gröning.

13. **Tägliche** Journalier-Verbindung **n. Elbing u. Marienwerder** bei Th. Hadlich, Glockenthor und Laternengassen-Ecke 1948.

14\. # Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Das ursprüngliche Aktien-Kapital von **Einer Million Thalern** garantirt den lebenslänglich Versicherten **zwei Drittel des reinen Gewinns** und schützt sie gegen jeden Nachschuß.

Ende September d. J. waren versichert

6561 Personen mit Sieben Millionen 741,000 Thalern

und wurden 129 Personen, versichert mit 144,400 Thalern, als verstorben angemeldet.

Die Gesellschaft hat ihre Versicherungen auch an solchen Orten, **in denen epidemische Krankheiten, wie z. B. Cholera herrschten,** unverändert fortgesetzt und ist dadurch eine Stütze und ein Trost vieler Familien geworden.

Auch haben **Militair-Personen,** welche in Folge von Kriegszulagen sich **gegen die Gefahr von Krieg** zu versichern Ursache hatten, mannigfaltigen Schutz genossen und sind ihnen hierbei vielseitige Erleichterungen eingeräumt worden.

Renten und **Kapitalien** in mannigfacher Art werden gleichfalls **versichert.**

Geschäfts-Programme werden in unserm Büreau, Spandauerbrücke No. 8, so wie bei unsern Agenten unentgeldlich ausgegeben.

Berlin, den 20. Oktober 1849.

Direktion der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 22. Oktober 1849.

G. A. Fischer,

Haupt-Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

15. Theater-Anzeige.

Donnerstag, d. 25 Okt., Romeo und Julie, Oper in 4 Akten von Bellini. (Frl. Storck: Romeo.)

Freitag, d. 26. Okt., zum 1. M. wh.: Freiheit und Arbeit, oder Unter der Erde, Orig.-Charakterbild in 3 Akt. mit Gesang

Sonntag, d. 28. Okt., zum 1. M.: Bürger und Soldat, oder Die Dachstube, Originallustspiel in 5 Akten von Töpfer.

F. Genée.

16. Es wird zum 1. Januar k. J. ein Kandidat als Hauslehrer, der gleichzeitig i. Französischen u. Musik Unterricht ertheil. kann, ges. worüb. näh. Breitg. 1061.

17. Ich zeige hiermit an, daß der Herr Merle aus Reichenbach in Schlesien nicht mehr beauftragt ist auf den Sohrschen Atlas, herausgegeben von Berghaus, weder für mich noch für die Verlagshandlung Flemming in Glogau, Subscribenten zu sammeln. Auch stehe ich, so wie der Buchhändler Herr Flemming in Glogau, fernerhin mit dem pp. Merle in gar keiner weiteren Verbindung.

L. G. Homann,
Kunst- und Buchhändler.

18. Einem resp. Publikum zeige hiemit ergebenst an, daß ich das von mir bisher betriebene **Reisefuhrwerk** vom heutigen Tage ab mit Herrn Julius Hadlich im ganzen Umfange gemeinschaftlich übernommen habe. Dem Geschäft die größte **Aufmerksamkeit** widmend, hoffen wir, das dem **Unternehmen** geschenkte **Vertrauen** zu sichern und werden wir die Firma **Friedrich Schubart** und **Julius Hadlich** zeichnen.

19. General-Versammlung in der Resource Concordia.
Mittwoch, den 31. Oktober 1849.
Mittags 12½ Uhr.
Wahl
Zur Nachricht für die resp. Mitglieder.

20. Ein braun und weiß gefleckter Hühnerhund hat sich verlaufen. Wer denselben Pelonken 7 wiederbringt erhält eine Belohn. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

21. Ein tüchtiger erfahrener Brennerei-Verwalter, der gute Zeugnisse beibringen kann, wird sofort verlangt. Adressen sub C. No. 27. (Exped. restante.)

22. Spiritusfässer werden billig zu kaufen gesucht. Nachricht sub C. No 28. (Exped. restante.)

23. Im Putzmachen ganz geübte junge Mädchen finden Beschäftigung bei
A. Weinlig, Langgasse.

24. Ein schwarzer Gürtel mit kleiner goldener Schnalle ist gestern, am 22., verloren worden. Der Finder wird ersucht denselben in der Wedel'schen Hofbuchdruckerei gegen eine Belohnung abzugeben.

25. General-Versammlung

der Wittwen-Unterstützungs-Kasse Bürger-Verein,

Sonntag, den 28. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Lokale Rähm 1623, zur Berathung über die Abänderung der Statuten und unbedingt letzte Aufnahme von Mitgliedern nach dem geringen Beikaufspreise.

Der Vorstand.

26. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 25. October, 6 Uhr, Bücherwechsel. 7 Uhr, Vortrag des Herrn Jacobsen. Bericht über den norddeutschen Gewerbe-Verein.

27. Herr Schüle, der nach langem Krankenlager jetzt genesen ist, hat dem Danziger Publikum im Tivoli-Theater so viele erheiternde Stunden bereitet, daß mehreren Theaterfreunden es Pflicht erscheint, Herrn Direktor Genée hiermit freundlichst zu ersuchen, diesen Künstler für unser Stadt-Theater zu engagiren.

Z. R. M. J.

28. Von einigen Herren aufgefordert einen französischen Conversations-Zirkel zu veranstalten: ersuche ich diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen sich gefälligst bei mir zu melden. Monatliches Honorar 1 Thlr.

Henri Favre, Schnüffelmarkt 718.

29. Bei meiner Abreise von Danzig sage ich allen Freunden und Bekannten auch Feinden ein herzliches Lebewohl. M. C. Eden.

30. Ein Rittergut an der Weichsel, aus 2 Vorwerk., wovon das eine für 1000 rtl. jährl. verpachtet ist u. einer Wassermühle bestehend, mit 400 rtl. baarem Gefäll. u. einem Areal von 3000 M. magd. guten Bodens, ist für 37,000 rtl. bei 10,000 rtl. Anzahl.; ein Rittergut v. 1,700 M. magd., 9 Meilen v. Danzig, für 21,000 rtl bei 2—3,000 rtl. Anzahl; ein Hof im Werder, 1 Meile v. Danzig, m. 3 Huf. magd, für 8,000 rtl. bei 2—3,000 rtl. Anzahl. zu verkaufen u. eine Gastwirthschaft sogleich zu verpachten durch C. J. Krause, Schmiedegasse 287.

31. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**

Heute Mittwoch d. 24 großes Konzert Anf. 4 Ende nach 7 Uhr.

32. Eine ordentliche Aufwärterin kann sich Brodbänkeng. 693. melden.

33. Wer alte Fenstern zu verkauf. hat melde sich Burggrafeng. 659.

34. Es wünscht ein Lehrer noch einige Privatstunden in Sprachen u. Wissenschaften anzunehmen Meld. erbitt m. Heil. Geistg. 1000. in der Buchhandlung.

35. Ein kleiner Blumentisch w. zu kaufen gesucht Brodbänkeng. 698. 2 Trep. h.

36. In dem Comtoir Langenmarkt 425. i. vor einiger Zeit ein Regenschirm stehen geblieben, den sich der rechtmäßige Eigenthümer abholen kann.

37. Ein Lehrling w. d. Handl. erl. w. wünscht e. Unterk. Adress. Johannisg. 1332.

38. Ein weiß und braun gepfleckter Wachtelhund, der auf den Namen Percy hört und auf seinem neusilbernem Halsbande Namen und Wohnung des Besitzers trägt, hat sich verlaufen. Dem Wiederb. eine gute Belohnung Langgarten 69.

39. Ich warne hiemit Jedermann der Mannschaft meines Schiffes „Regard“ etwas zu borgen, indem ich dafür nicht aufkommen werde. Luke Taylor.

40. Vierten Damm 1542. gegenüber der Apothekr, wird vermittelst einer englischen Drehrolle zu jeder Tageszeit Wäsche zum Mangeln angenommen, und solche ganz sauber und pünktlich je nach der Bestellung geliefert.
Auch steht es in dem Belieben eines Jeden, das Aufrollen selbst zu übernehmen. Carl Wachowski.

41. Ein Hauslehrer findet eine Stelle auf dem Lande, das Nähere jeder Sonnabend in den Mittagsstunden bei Wittwe Kuhn Langgarten No. 245.

42. ▬ Bestellungen auf Preßtorf a Klafter 4 Rtlr. werden angenommen Hundegasse No. 238.

43. Junge Damen, welche das Zuschneiden der Taillen nach der leichtesten u. sichersten Methode i. 12 Stund. erlern. woll., könn. s. meld. Tischlerg. 649., 1 Trepp. h. n. v.; auch werden daselbst Damenkleider z. Anfertigung angenomm.

44. Junge Mädchen die das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Matzkausche-gasse No. 420.

45. E. Glaser-Diamant i. verl., Wiederb. erhält Beutlerg. 620. e. Belohn.

46. Langenmarkt 498. sind zinkne Badewannen zu verm. oder zu verkaufen.

47. Einem geehrten Publikum empfehle ich bei dem jetzigen billigen Brennstoffgas meine verschiedenen 1, 3 bis 4 armige Gas-Lampen, theils zum Verkauf theils zum Vermiethen. zu Festlichkeiten und andern Gelegenheiten zu recht billigen Preisen. H. Nathan, Klempnermeister. Breitenthor 1938.

V e r m i e t h u n g e n.

48. 2. Damm 1275. i. e. Laden n. Unterstube u. Küche sofort zu vermiethen.

49. Vorst. Grab. 2084. B. ist eine Stube m. Meubeln z. vermiethen.

50. Kohlenmarkt 2035. i. ein meublirtes Logis nebst sonstigem Gelaß zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres daselbst 2036.

51. E. meubl. s. fr. Zimm. ist Krebsmarkt 486., nahe d. Lohmühle, zu verm.

52. **Langgasse 534 b.** ist ein Ladenlokal sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst

53. 1. Steindamm 375. i. ein kl. Häuschen m. eig. Thüre sogleich z. verm.

54. Eine herrschaftliche Wohnung mit auch o. Pferdestall u. Wagengelaß ist zu Ostern zu vermiethen Vorstädtschen Graben 2054.

55. Heil. Geistg. 934. ist eine parterre Vorderstube n. Kabinet u. Küche z. v.

56. Langgarten 239. ist die Ober-Etage zu vermiethen.

57. Holzmarkt u. Töpfergassen-Ecke 80. sind parterre 2 Zimmer nebst Kabinet, mit auch ohne Meubel zu vermiethen.

58. Tischlerg. 573. i. Umständeh. e. freundl. Wohnung sogleich bil. z. verm.

59. Langgarten 252. ist eine meublirter Saal zu vermiethen.

60. Langenmarkt 490. ist die bequeme eingerichtete Obergelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Holzgelaß sogleich zu vermiethen.

61. Wollwebergasse 551. ist ein Obersaal und Kabinet, Küche u. Boden sogleich auch zur rechten Ziehzeit, mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

Auctionen.

62. **Wrucken und Heu.**

Donnerstag, den 25. Oktober c., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Grundstücke des Herrn Paleske, vor dem Leegenthor, auf dessen Antrag den Ertrag von 2 Morgen Wrucken und mehrere hundert Centner gut gewonnenes Heu in beliebigen Quantitäten öffentlich versteigern, wozu einlade

J. T. Engelhard, Auktionator.

63. **Auktion zu Schidlitz.**

Donnerstag, den 25. Oktober 1849, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung zu Schidlitz No. 36. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkaufen:

2 Wagenpferde (Rappen), 1 Milchkuh, 1 fette Kuh, 3 fette Schweine, 1 neuen Jagdwagen, 1 Stuhlwagen auf Druckfedern mit Verdeck, 1 leichten Reisewagen, 3 Arbeitswagen, 2 Spazierschlitten, 1 gestrichenen Kastenschlitten, 1 schwarzen Beschlagschlitten, 1 Paar neue Geschirre mit Neusilberbeschlag, 1 Paar schwarz lackirte Geschirre, 4 Geschirre mit gelbem Beschlag.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

64. Drei Ziegen, eine alte und zwei Junge sind billig zu verkaufen bei A. Scheerer, Schwarzes Meer 254 (am Festungsthor.)

65. Große engl. **Steinkohlen**, zur Kamin- und Ofenheitzung, sind auf dem Hofe zwischen der grünen und Kuhbrücke, neben dem abgebrannten Vesta-Speicher, in Lasten und Tonnen billig zu haben.

66. Trocknes starkklobiges hochländisches büchen Holz ist 1. Damm No. 1112. billig zu haben.

67. ☞ **Sehr delik. marin. Heeringe nur 6 pf. p. St.**, frische holl. Heeringe 1 sg. 3 pf., frische schottische do. 3, 4 u. 5 pf. pr. Stück, **ächte norw. Anschovius** 1 sg., mar. do. 2 sg. p. Pfund. Ferner f. weiß. Zucker 5½ sg, hell. gelb. Farina 4 sg., sehr schönen Reis à 2½, 3 u. 3½ sg. Perlgraupe 1 u. 2 sg., sehr schönen Werd. Schmand-Käse 2 sg. 3 pf. pr. Pfund sowie sämmtl. Materialw. empf. zu d. bill Pr. d. Hdl im gold. Löwen, Breit- u. Dreherg.-Ecke

68. Sehr schönes Speck und Schweineschmalz erhielt und empfiehlt billigst die Handlung im goldnen Löwen, Breit- u. Dreherg.-Ecke.

69. Sehr schönen Himbeer-Gelee p. Pfd. 12 sg (in Original-Gläsern von ½ Pfd.) u. Himbeersaft m. Zucker eingekocht à 8 sg p. Flasche) empfiehlt die Handl. im goldnen Löwen, Breit- u. Drehergassen-Ecke.

70. Ein eis. Ofen, e. zweiflammige Lampe, e. Sch. Drehrad, e. Partie Kasten, sowie auch eine eichene Fleischtonne stehen Langgasse 526. zu verkaufen.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 249. Mittwoch, den 24. Oktober 1849.

71. Mit einee so eben noch erhaltenen Sendung weißer, schwarzer, roher und couleurter englischer Strickwolle, habe ich auch die beliebte perlblaue Farbe erhalten, und bin dadurch jetzt vollständig sortirt und verkaufe ich sämmtl. Wollen in preuß. Gewicht. Auch erhielt ich eine Auswahl Handschuhe in Vigogne, Castor u. gefüttert, für Herren, Damen und Kinder, sowie schwarz woll. gew. Damenstrümpfe in in großer Auswahl. Sämmtliche Waaren empfehle ich zu den billigsten Preisen.

H. W. v. Kampen. Fischerthor,
der Apotheke gegenüber.

72. Gutes Gänseschmalz, sowie geräucherte Brüste und Keulen, wie auch eingelegtes Gänsefleisch ist wieder zu haben Breitgasse 1056. bei Jantzen.

73 Quasten u. Schnüre zu Tischdecken u. Schlummerkissen erhielt u. empfiehlt in **großer Auswahl** zu recht billigen Preisen

H. W. v. Kampen, Fischerthor 131.

74. Ein kleiner Schmiedeblasebalg ist bill. z. vk. Poggenpfuhl 184.

75. E. gutes tafelf. Pianoforte steht für 18 rtl zu vk Goldschmiedegasse 1072.

76. Ein alt. Clavier f. Anfäng. geeign. i. s. b. z. verk. 3. Damm 1416. 3 T. h.

77. E. Stärke nied. Race. ist zu verk., wo? i. zu erf. Burggrafengasse 711.

78. Starke polnische Säcke, Pläne, Tapezier. Pack-Leinwand u. Fäultücher sind zu billigen Preisen zu haben Langgarten 229. 1 Treppe hoch.

79. Mein aufs Neue in allen Packungen vollständig complettirtes Lager von **Stearinlichten**, aus der Fabrik der Herren **A. Epstein & Levy in Warschau**, empfehle bei vorzüglich schöner Qualität zu den bekannten billigen Preisen. M. G Meyer.

80. **Reisekoffer mit Schwarzleder und Eisen beschlagen** sind zu verkaufen Breitgasse 1190.

81. **Für die Herren Schuhmacher**

empfing auf's neue alle Gattungen Holzstifte, bei Metzen zu Fabrikpreisen. feine Maschinengarne, Schwarzwachs, große geschmiedete Speilen pro 1000 6. Sgr., schöne leichte und starke Kalbleder, wie alle andere Gattuugen Leder zu billigen Preisen.

Julius Retzlaff, Fischmarkt No. 1575.

82. 2 gut gefütterte Schweine sind zu verkaufen. Nachr. Tobiasgasse 1563.

83. 1. Damm 1130. stehen 12 neue birkene polirte Rohrstühle bill. z. verk.

84. Schidlitz 97. steht eine Kegelbahn nebst Kugeln u. Kegeln sowie Tische u. Bänke, eine gute Schankel und mehrere Garten-Untensilien billig zum Verkauf.

85. Schwarze **Tüll-Schleier u. Sammet-Pellerinen** empfiehlt zu sehr billigen Preisen **J. J. Solms**, Brodbänkeng. 656.

86. Die neuesten **Knaben-Mützen** empfing **H. A. Holst**, Langgasse 377.

87. **Eben erhaltene verschiedene Sorten Warschauer Stearinlichte empfiehlt zu billigsten Preisen A. Schepke, Jopengasse 596.**

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 19. bis incl. 22. Oktober 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $793\frac{2}{3}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon $319\frac{3}{4}$ Lasten unverkauft und $110\frac{2}{3}$ Last gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Last.	$312\frac{3}{4}$	41	$1\frac{1}{3}$	—	8	—	—
Gewicht, Pfd.	127—132	120—124	113	—	—	—	—
Preis, . . . Rtl.	$128\frac{1}{3}$—$133\frac{1}{3}$	60—$73\frac{1}{3}$	60	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lst.	$278\frac{3}{4}$	23	13	—	5	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	66	30	gr. $27\frac{1}{2}$ kl. 24	—	gr. 40 w.f. 35	33	—

Thorn passirt vom 17. bis incl. 19. Oktbr. 1849 und nach Dazig bestimmt $154\frac{1}{2}$ Last Weizen.

Berichtigung. Im gestrigen Intellig.-Bl., Ann. 7., l. statt J. — S. Moritzsohn.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.